

Steuern und Abgaben

Thema	Zielgruppe	Dauer	Benötigtes Vorwissen
Definition Steuern; Steuerarten in Deutschland und ihre Einnahmen; Steuern des Bundes, der Länder und der Gemeinden	Haupt- / Realschule, berufliche Schule, Sek I	Ca. 1 Unterrichtsstunde	-

Intention der Stunde:

Die Lernenden sollen im Rahmen der vorliegenden Unterrichtseinheit:

- (1) Verstehen, was Steuern sind und wozu sie erhoben werden;
- (2) Die verschiedenen Steuerarten Deutschlands kennenlernen;
- (3) Begreifen, durch welche Steuern am meisten Geld in den Staatshaushalt fließt;
- (4) Erarbeiten, wer (also Bund, Land, Gemeinde) welche Arten von Steuern zahlt.

Begriffe:

- ⇒ Steuer
- ⇒ Abgabe
- ⇒ Gebühr
- ⇒ Sonderabgaben
- ⇒ Körperschaftsteuer

(Ökonomische) Kompetenzen:

Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit werden folgende Kompetenzen an die Lernenden vermittelt:

- Tabelleninterpretation
- Handlungssituationen ökonomisch analysieren
- Ökonomische Rahmenbedingungen verstehen

Materialien:

- Arbeitsblatt „Steuern und Abgaben“

Grundlagentext:

„Steuer“ kommt von dem althochdeutschen Wort „stiura“, was Stütze im Sinne von Unterstützung, Hilfe bzw. Beihilfe bedeutet. Waren die Naturalabgaben früher in Form von Sach- oder Dienstleistungen zu erbringen, sind Steuern heute reine Geldleistungen. Steuern und Abgaben sind wichtiger Bestandteil des deutschen Staates und wie in jedem modernen Staat die Haupteinnahmequelle und Instrument zur Finanzierung des Staatswesens sowie der staatlichen Aufgaben. Es gibt viele verschiedene Arten von Steuern, darunter direkte und indirekte Steuern, sodass jeder Bürger / jede Bürgerin zumindest durch die Mehrwertsteuer in die Steuerkasse einbezahlt.

Steuern sind eine öffentlich-rechtliche Abgabe, denen jedoch keine bestimmte staatliche Leistung gegenübersteht; Steuern werden demnach ohne Gegenleistung und ohne

bestimmte Zweckbindung gezahlt und zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs von allen eingefordert, die den Tatbestand der Steuerpflicht erfüllen.

Den größten Teil der Steuereinnahmen machten in 2010 mit 180.042 Millionen Euro die Umsatz-, bzw. Mehrwertsteuer aus (34 Prozent), dicht gefolgt von der Lohnsteuer mit 127.904 Millionen Euro (24 Prozent). Die restlichen Steuereinnahmen sind in Tabelle 1 aufgelistet.

Manche Steuern gehen direkt an den Bund, andere kommen in die Steuerkasse der Länder oder der Gemeinden. Hier gibt das Bundesministerium auf seiner Homepage (http://www.bundesfinanzministerium.de/nn_140078/DE/Presse/Bildservice_20und_20Infografiken/Infografiken-Steuern/InfografikenBildergalerieTabelle.html?_nnn=true) grafisch sehr strukturiert Auskunft, wer welche Steuern bezahlt.

In dieser Unterrichtsstunde mit Hausaufgaben sollen die Schüler/innen an das komplexe Thema Steuern herangeführt werden und eine Idee davon bekommen, welche Arten von Steuern es gibt und wie viel Geld der Staat dadurch einnimmt. Die Hausaufgaben erfordern eine zielgerichtete Recherche im Internet, die dank des Hinweises auf die richtige Homepage ein klares Ergebnis hervorbringt.

Unterrichtsverlauf

Phase	Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien und Materialien	Methodisch-didaktische Anmerkungen/Kompetenzen
Einstieg / Übung	15 Min.	Definition Steuern Lesen des Textes, Besprechen von Unklarheiten und Diskussion	Klassenunterricht	Arbeitsblatt „Steuern und Abgaben“	Die Schüler/innen verstehen die Definition von Steuern und bekommen durch das konkrete Beispiel von Waldi Einblick in die Realität: Steuern beinhalten keine Gegenleistung.
Fachlich vertiefender Unterricht	20 - 25 Min.	Steuerarten und ihre Bedeutung Verstehen von Tabelle 1 und Beantwortung der Fragen 1-4	Einzelarbeit	Arbeitsblatt „Steuern und Abgaben“; Internet; Winkelmesser	Die Schüler/innen lernen die unterschiedlichen Steuerarten sowie ihre Bedeutung für den Staatshaushalt kennen. Dadurch werden ihnen die ökonomischen Rahmenbedingungen des deutschen Staatshaushalts klar.
Sicherung	5- 10 Min.	Besprechen der Aufgaben	Plenum	Arbeitsblatt „Steuern und Abgaben“; Notizen der Schüler/innen	Zur Festigung werden die Lösungen zu den Aufgaben gemeinsam besprochen und die Ergebnisse im Heft festgehalten.
Hausaufgabe		Rufe im Internet die URL: http://www.bundesfinanzministerium.de/DE/BMF_Sta_rseite/node.html?__nnn=true auf und recherchiere, wer welche Steuern bezahlt.		Internet	Die Schüler/innen verstehen durch diese Aufgabe den Unterschied zwischen Steuern, die an den Bund, die Länder und an die Gemeinden gezahlt werden. Das verstärkt noch einmal die Kenntnis der verschiedenen Steuerarten und sensibilisiert sie für das Thema.

Arbeitsblatt „Steuern und Abgaben“

Was sind Steuern?

Laut der **Abgabenordnung** werden **Steuern** wie folgt definiert: „Steuern sind **Geldleistungen**, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein. **Zölle** und **Abschöpfungen** sind Steuern im Sinne dieses Gesetzes.“

Beispiel: Herr A. geht mit seinem Pudel Waldi in Berlin spazieren. Als Waldi sein „Geschäft“ an einem Baum erledigen will, beschwert sich ein Passant. Herr A. erwidert: „Mein Hund darf sein Häufchen auf dem Gehweg machen, ich zahle schließlich Hundesteuer.“ Das ist so aber nicht richtig. Hundesteuer ist eine Steuer laut Abgabenordnung, die **keine Gegenleistung** für eine besondere Leistung darstellt. Die **Hundesteuer** dient der Erzielung von Einnahmen und nicht der Beseitigung von Häufchen.

Nebenbei sei bemerkt, dass für fast jede einzelne Steuer ein besonderes Gesetz in der Abgabenordnung besteht.

Abgrenzung der Steuer von anderen Abgaben.

Im Gegensatz zu den Steuern gibt es noch Gebühren, Beiträge und Sonderabgaben, die unterschieden werden müssen.

Gebühren stellen ein Entgelt für die Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung dar, dabei besteht ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Gebühr und konkreter Gegenleistung (z.B. Abwassergebühren, Verwaltungsgebühren u.a.).

Beiträge beinhalten ebenfalls eine, aber im Unterschied zu den Gebühren keine unmittelbare Gegenleistung der öffentlich-rechtlichen Einrichtung (z.B. Beiträge an die Berufsgenossenschaft oder die Kranken- und Altkassen).

Sonderabgaben unterscheiden sich von den Steuern dadurch, dass sie nur von bestimmten Gruppen Abgabepflichtiger zu entrichten sind (z.B. der „Kohlepfennig“ oder der „Wasserpennig“).

Quelle:

<http://www.schuelerlexikon.de/SID/bf37ecffb48a5796d4251913b14eff65/lexika/wirtschaft/cont/cont0300/cont0394/full.htm>

Tabelle 1:

Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden in 2010: € 530 587 Mio.

Steuereinnahmen in Mio. Euro	Steuer
180 042	Umsatz-, Mehrwertsteuer
127 904	Lohnsteuer
39 836	Energiesteuer
35 711	Gewerbesteuer
31 179	Einkommensteuer
13 492	Tabaksteuer
12 982	Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag
12 041	Körperschaftsteuer
11 713	Solidaritätszuschlag
11 315	Grundsteuer
10 284	Versicherungssteuer
8 709	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge
8 488	Kfz-Steuer
6 171	Stromsteuer
5 290	Grunderwerbsteuer
4 404	Erbschaftsteuer
4 378	Zölle
1 993	Branntweinsteuer
1 402	Lotteriesteuer
1 002	Kaffeesteuer
713	Biersteuer
422	Schaumweinsteuer
377	Vergnügungssteuer
326	Feuerschutzsteuer
258	Hundesteuer
94	Zweitwohnungssteuer
22	Zwischenerzeugnissteuer
19	Jagd- und Fischereisteuer
10	Rennwettsteuer

Quelle: BMF; sonstige Steuern 9 Mio. €; rundungsbedingte Differenz

Fragen und Aufgaben zum Thema:

1. Worüber gibt Tabelle 1 Auskunft?
2. Welche Steuern zahlst du bereits?
3. Wie viel Prozent der Steuereinnahmen erbringen jeweils die Umsatzsteuer, die Lohnsteuer, die Mineralölsteuer, die Gewerbesteuer, Kfz-Steuer und die Hundesteuer?
4. Was versteht man unter der Körperschaftsteuer? Sieh in einem Wirtschaftslexikon oder im Internet nach.
5. Zeichne ein Kreisdiagramm (Radius 4 cm), übertrage die in Frage 2 ermittelten Prozentwerte und male die einzelnen Segmente verschiedenfarbig aus. Tipp: Man kann die Prozentwerte durch Multiplikation mit 3,6 in Grad umwandeln und mit dem Winkelmesser in den Kreis eintragen

Hausaufgabe: Rufe im Internet die URL:

http://www.bundesfinanzministerium.de/DE/BMF_Startseite/node.html?__nnn=true auf und recherchiere, wer welche Steuern bezahlt.